

Presseinformation

3. Juli 2006

Überreichung der „Goldenen Kellen“ in Rohrendorf

Pröll: Baukultur ist Lebenskultur

Im neuen Gemeindezentrum in Rohrendorf bei Krems, einem der Siegerprojekte des Wettbewerbes 2005, überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll kürzlich die „Goldenen Kellen“. Im Rahmen der Aktion „Niederösterreich schöner erhalten - schöner gestalten“ werden seit 25 Jahren Bauherren, Architekten und Gemeinden für vorbildliche Bauten ausgezeichnet. Als Jury für die Prämierung der neun Siegerprojekte fungierten die Leser der vier Mal jährlich erscheinenden Ortsbild-Broschüre „NÖ gestalten“.

Pröll erinnerte dabei an die Anfänge der Aktion, als die Revitalisierung und Erhaltung alter Bausubstanz im Vordergrund gestanden ist und dabei das Ziel verfolgt wurde, wertvolle Kulturgüter „nicht der Spitzhacke zum Opfer fallen zu lassen“. Mittlerweile sei „Niederösterreich schöner erhalten - schöner gestalten“ in der NÖ Dorferneuerung aufgegangen und habe sich zur größten „Bürgerbewegung für etwas“ weiterentwickelt. Die Philosophie des Miteinander - „niemand baut für sich allein, jeder gestaltet auch die Welt des Nachbarn mit“ - werde aber auch daran gemessen, wie der heutige Baustil Tradition und Moderne mit Sensibilität im Einklang mit Natur und Technik verbindet.

Neben dem Gemeindezentrum in Rohrendorf wurden je ein Niedrigenergiehaus in Wiener Neustadt und Riederberg (Bezirk Tulln), eine Kläranlage in Ybbsitz (Bezirk Amstetten), ein architektonisch wertvolles Haus in Zlabern (Bezirk Mistelbach), ein zeitgenössisches Wohlfühl-Haus in Scheibbs, eine Einsegnungskapelle in Gloggnitz, der Umbau eines Hauses in Unterolberndorf (Bezirk Mistelbach) und ein aus dem Jahr 1801 stammendes Haus in Sulz im Wienerwald (Bezirk Mödling) ausgezeichnet.

Nähere Informationen: „NÖ gestalten“, Telefon: 02742/9005-15656.